

Reparaturmörtel L (Körnung 0/3)

Asphaltmischgut für Reparatur und Erhaltungsarbeiten, kalt verarbeitbar.

I EINSATZGEBIETE

Einzubauen auf Straßen aller Belastungskategorien in Schichten bis 15 mm.

Geeignet für Nivellierungen wie beispielsweise:

- Verfüllen von Schlaglöchern und Bohrkernlöchern,
- Ausgleichen von Niveauunterschieden
- zum Verfüllen breiterer Risse, Fugen oder Nähte.
- Ausbesserungsarbeiten an Drain- und Splittmastixasphalt.

Für den Einsatz im Hochbau, wie beispielsweise:

- für die Herstellung von kleinen Rampen bei Hubstapler- Fahrwegen,
- zur Reparatur von Ausbrüchen in Beton oder Gußasphaltpöden, Rissen, u.v.a.
- für den Einsatz im Bereich von Bahnhöfen (Bahnsteige, etc.),
- Ausfüllungsarbeiten nach Kanalschacht-reparaturen.

II EIGENSCHAFTEN

Reparaturmörtel L ist ein Asphaltgemisch bestehend aus Splitt und einem Bitumenbindemittel.

Reparaturmörtel L wird kalt verarbeitet und kann sofort nach dem Verdichten befahren werden.

Die Härtung erfolgt innerhalb eines Tages (je nach Umgebungsbedingungen mehrere Tage).

Reparaturmörtel L ist im ausgehärteten Zustand einem abgekühlten „Heißmischgut“ etwa gleichwertig und zeigt ausgezeichnete Standfestigkeit. Schichten aus Reparaturmörtel L können nach ausreichender Liegedauer (vier Wochen) normal überbaut werden.

Reparaturmörtel L ist recyclingfähig.

Regen nach dem Einbau schadet nicht, verlangsamt jedoch das Aushärten.

Reparaturmörtel L ist nicht frostempfindlich und kann auch bei Außentemperaturen unter 0 °C noch verarbeitet werden (Verarbeitungshinweise beachten).

III VERARBEITUNGSHINWEISE

ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Die Unterlage muss sauber, frei von losen Bestandteilen und trocken oder leicht feucht sein. In der Regel genügt gründliches Abkehren. Die Temperatur der Unterlage darf hochsommerlich warm bis spätherbstlich kühl sein. Auch bei Außentemperaturen unter 0 °C ist Reparaturmörtel L verarbeitbar. Diese verschärften Randbedingungen erfordern aber zusätzliche Maßnahmen, z.B.: Entfernen von Eis aus den Schlaglöchern.

Bei niedrigen Außentemperaturen wird empfohlen Reparaturmörtel L aus Gründen der besseren Verarbeitbarkeit in einem warmen Raum vorzulagern.

Bei Einbau auf Beton und bei dünnen Schichten oder bei besonderen Anforderungen an die Schicht- und Flankenhaftung, sind die Unterlage und die Ränder des Altbestandes mit einem geeigneten Voranstrich zu behandeln. Empfohlen wird ESTOL-C40BF1-S oder ESTOL-Haftgrund.

IV VERARBEITUNG

Untergrund und Kanten reinigen (abkehren) und mit Voranstrich behandeln. Mischgut mit Schaufel oder Kelle auf die Unterlage bringen und mit Rechen oder Kelle etwas überhöht verteilen.

Danach das Mischgut verdichten. Bei kleinen Flächen genügt Stampfen, für größere Flächen wird eine Rüttelplatte (oder Rasenwalze) empfohlen.

Die fertige Oberfläche bei Bedarf mit Sand abstumpfen.

Langsam rollender Verkehr beschädigt die frische Schicht nicht. Innerhalb eines Tages erfolgt (je nach Witterung) die Festigkeitszunahme auf den Endzustand, der rollende Verkehr sorgt während dieser Zeit für die endgültige Verdichtung.



V VERBRAUCH

Für das Auffüllen von 1 Liter Hohlraum werden etwa 2 kg Reparaturmörtel L benötigt. Ein 40 kg - Gebinde reicht zum Verfüllen von 1,0 m² Fläche in einer Schichtdicke von etwa 2,0 cm.

VI REINIGEN DER ARBEITSGERÄTE

Verarbeitungsgeräte können mit Biodiesel, Rapsöl oder auch mit Benzin, Diesel oder Heizöl gereinigt werden.

Zum Reinigen der Hände Handwaschpaste für Bitumenverunreinigungen verwenden.

VII LAGERUNG

ESTOL - Reparaturmörtel L ist frostunempfindlich (für die bessere Verarbeitung in den Wintermonaten empfehlen wir die Lagerung bei Raumtemperatur).

Die Gebinde müssen kühl und trocken gelagert und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Im ungeöffneten Originalgebinde ist ESTOL - Reparaturmörtel L ca. ein Jahr lagerfähig. Angebrochene Gebinde sollten wieder verschlossen und rasch verarbeitet werden.

VIII GEBINDE

In 25 kg und 40 kg Blechgebinden.